



# Sammlung Theaterzettel

**Im weißen Rössl**

**Blumenthal, Oscar**

**1898-04-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 28. April 1898.

80. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

# Im weißen Rössl.

Lustspiel in drei Aufzügen von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender.

Personen:

Joseph Voglhuber, Wirthin zum „Weißen Rössl“ . . . . .	Frl. Lissl.	Reisender . . . . .	Herr Stelzner.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner . . . . .	Herr Bösch.	Kathi, Briefbotin . . . . .	Frl. Breisch.
Wilhelm Giesede, Fabrikant . . . . .	Herr Fender.	Franz, Kellner . . . . .	Herr Loberg.
Ottilie, seine Tochter . . . . .	Frl. Kaden.	Ein Piccolo . . . . .	Frl. Finte.
Charlotte, seine Schwester . . . . .	Frau Jacobi.	Mizzi, Stubenmädchen } im „Weißen Rössl“	Frl. Kremer.
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter . . . . .	Herr Jacobi.	Mali, Köchin . . . . .	Frau De Sant.
Clärchen, seine Tochter . . . . .	Frau Hesse-Berg.	Martin, Hausknecht } im „Weißen Rössl“	Herr Moser.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt . . . . .	Herr Köfeler.	Joseph, Hausknecht } im „Weißen Rössl“	Herr Schödl.
Arthur Sülzheimer . . . . .	Herr Godek.	Der Portier im „Weißen Rössl“ . . . . .	Herr Kupli.
Loibl, Bettler . . . . .	Herr Lietzsch.	Der Portier zur Post . . . . .	Herr Schilling II.
Nest, seine Nichte . . . . .	Frl. Wagner.	Der Portier zum grünen Baum . . . . .	Herr Welde.
Assessor Bernbach . . . . .	Herr Weger.	Der Portier zur Rudolphshöhe . . . . .	Herr Bongard.
Emmy, seine Frau . . . . .	Frl. Dischinger.	Ein Dampfer-Capitän . . . . .	Herr Langhammer.
Mäthli Schmidt . . . . .	Frl. Schelly.	Ein Bootsmann . . . . .	Herr Peters.
Melanie Schmidt . . . . .	Frl. Faulhaber.	Sepp, Gebirgsführer . . . . .	Herr Strubel.
Forstrath Kracher . . . . .	Herr Eichrodt.	Ein Bäurin . . . . .	Frau Springer.
Ein Hochtourist . . . . .	Herr Hildebrandt.	Ein Bauernknaube . . . . .	Christine Fisch.
Eine Dame . . . . .	Frau Grahl.		

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Die neue Dekoration ist gemalt von Herrn Direktor Auer und Herrn Hoftheatermaler Kemler.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise.

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.—
Loge II. Rang . . . . .	Art. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.—
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	5.—	2. u. 3. Reihe . . . . .	1.20
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50	Sperrelog im I. Parquet . . . . .	3.50
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	3.—	Sperrelog im II. Parquet . . . . .	2.50
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe . . . . .	4.—	Parterre . . . . .	1.50
		Gallerieloge . . . . .	— .80
		Gallerie . . . . .	— .40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vor Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bohnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 09)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinan. Schwelgen geht 9 Uhr 35 Min. ein, weiter r $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Freitag, den 29. April 1898. 79. Vorstellung im Abonnement A.

## Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel, gedichtet von H. Mosenthal.

Musik von Otto Nicolai.

Anfang 7 Uhr.